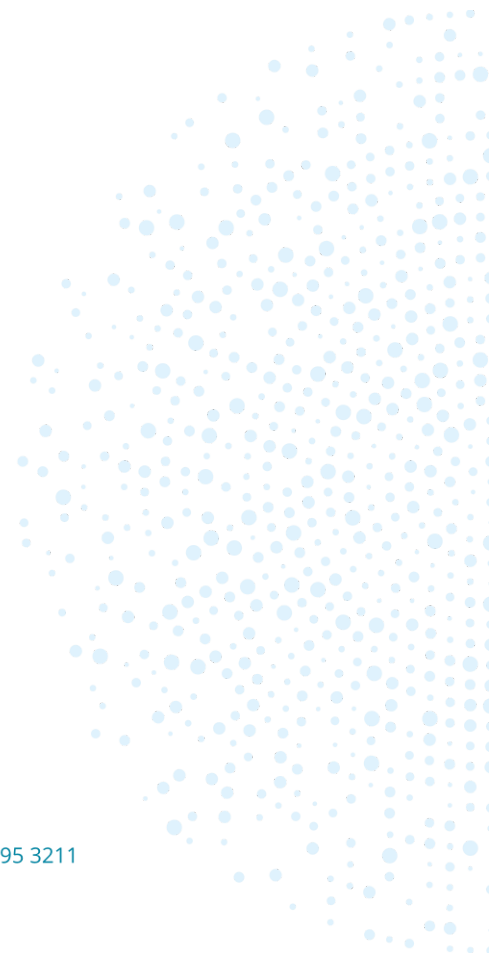


Veranstungsverzeichnis Sommersemester 2023



Liebe Kolleg*innen!

Wir freuen uns, Ihnen das Veranstaltungsangebot des **82. Semesters** des ALFRED-ADLER-INSTITUTES – Ausbildungsakademie des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie vorlegen zu können.

Wir, die Mitarbeiter*innen des AAI, haben auch diesmal wieder versucht, ein differenziertes und vielfältiges Programm zu organisieren. Sollten Sie etwas vermissen oder Vorschläge für Veranstaltungen einbringen wollen, bitten wir Sie, mit uns in Kontakt zu treten unter fortbildung@oevip.at.

Um eine größere Übersichtlichkeit im Programm zu gewährleisten, haben wir eine farbliche Differenzierung der unterschiedlichen Veranstaltungsreihen vorgenommen.

Der „**Alfred Adler Lesekreis**“ und der „**Lesekreis: Queere Individualpsychologie**“ werden auch dieses Semester weitergeführt. Ein Einstieg ist bei beiden am Beginn des Semesters wieder möglich.

Auch der **Psychotherapeutische Nachmittag** wird dieses Semester in gewohnter Form wieder stattfinden.

Ansonsten möchten wir besonders auf die 10-jährige AACI Jubiläumsfeier mit einem Vortrag von Christian Rapp, einem der Autoren des Buches: „Freud – Adler – Frankl. Die Wiener Welt der Seelenforschung“ hinweisen, die am Donnerstag, den 11.5. mit anschließendem Umtrunk in den Räumlichkeiten des AACI stattfinden wird.

Am **15.5.** erhalten wir Besuch aus Polen von **Pawel Dybel**, der zum Thema **“Adler goes international - Die Anfänge der Individualpsychologie im ehemaligen Galizien”** im AACI (in hybrider Form) einen Vortrag halten wird.

Und der lang geplante **Filmabend**, der aufgrund der Pandemie leider immer wieder abgesagt und verschoben werden musste, wird am **15.6.** nun endlich stattfinden können.

Wir bitten Sie, die Gelegenheit zu nutzen, noch die nötigen Stunden für die theoretische Ausbildung zu sammeln, da das **Ausbildungsangebot** in den nächsten Semestern ob des auslaufenden Curriculums (1992) stetig weniger werden wird.

Wir laden alle Ausbildungskandidat*innen und alle Mitglieder des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie herzlich zu einem Besuch unserer Veranstaltungen ein. Unsere Einladung ergeht auch an alle Interessent*innen aus medizinischen, sozialen, pädagogischen Berufen und Tätigkeitsfeldern sowie anderen Ausbildungsvereinen.

Sie finden alle Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung online unter www.oevip.at/veranstaltungen.

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldungen – unter Beachtung der in diesem Heft abgedruckten Teilnahmebedingungen – bis spätestens

3. März 2023

an das ALFRED-ADLER-INSTITUT zu richten.

Bitte halten Sie den Anmeldetermin verbindlich ein, da sonst gegebenenfalls Seminare wegen zu geringer Buchung abgesagt werden müssen!

Die Anmeldung zu den Seminaren wird erst mit der Einzahlung der Seminargebühr gültig! Seminare mit weniger als sieben gültigen Anmeldungen können abgesagt werden.

Änderungen sind vorbehalten! Informationen über Änderungen erhalten Sie per E-Mail sowie auf der Homepage (www.oevip.at).

Mag.^a Alexa Kyra Weber

Marinus Wisböck, MA

Christine Tomandl

Mag.^a Sabine Freilinger

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungskalender	5
Sprechstunden	7
1. Symposien, Tagungen	7
1.1 ÖVIP Jahrestagung 2024	7
2. IP-Abende	8
2.2 Veranstaltung mit Christian Rapp, Co-Autor von "Freud - Adler - Frankl"	8
2.3. Adler goes International - Die Anfänge der Individualpsychologie im ehemaligen Galizien	9
2.2 Filmabend	10
3. Aus- und Fortbildung	11
3.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland	11
3.2 Universitätslehrgang "Psychotherapeutisches Fachspezifikum"	21
4. Fort- und Weiterbildung	24
4.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland	24
4.2 Region Tirol, Vorarlberg	26
4.3 Region Steiermark, Kärnten	27
Referent*innenverzeichnis	28
Anmeldung	30
Teilnahme- und Zahlungsbedingungen	31
Die Mitglieder des AAI-Leitungsausschusses	33
Lehr- und Kontrollanalytiker*innen	34
Lehrtherapeut*innen für die Praktikumssupervision	37

Veranstaltungskalender

März

- 01.03.2023 Gruppensupervision ULG III (Mag.^a Matschiner-Zollner)
06.03.2023 1. Termin Gruppensupervision ULG IV (Mag.^a Matschiner-Zollner)
07.03.2023 1. Termin Alfred Adler Lesekreis (Mag.^a Schedl, Mag.^a Schwarzenfeld & Mag.^a Weber)
06.03.2023 Gruppensupervision ULG III (Mag.^a Matschiner-Zollner)
08.03.2023 Team der Beratungsstelle (Mag.^a Bayer, Mag.^a Schedl & Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Kapusta, Mag.^a Kreft)
14.03.2023 1. Termin SKJ Fallseminar (Mag.^a Wittich & Mag.^a Schwarzenfeld)
16.03.2023 Tiergestützte Psychotherapie (Mag.^a Mares-Schrank)
24.03.2023 Psychotherapeutischer Nachmittag (Dr. Günther)
27.03.2023 Vereinsabend
29.03.2023 Gruppensupervision ULG III (Mag.^a Matschiner-Zollner)
30.03.2023 1. Termin Lesekreis: Queere Individualpsychologie? (Wisböck, MA & Kumm)

April

- 12.04.2023 Team der Beratungsstelle (Mag.^a Bayer, Mag.^a Schedl & Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Kapusta, Mag.^a Kreft)
19.04.2023 Gruppensupervision ULG III (Mag.^a Matschiner-Zollner)
26.04.2023 Gruppensupervision ULG III (Mag.^a Matschiner-Zollner)
24.04.2023 Vereinsabend
29.04.2023 Kiju-Arbeitsfrühstück

Mai

- 03.05.2023 Gruppensupervision ULG III (Mag.^a Matschiner-Zollner)
10.05.2023 Team der Beratungsstelle (Mag.^a Bayer, Mag.^a Schedl & Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Kapusta, Mag.^a Kreft)
11.05.2023 10-jähriges AACI Jubiläum mit Vortrag (Mag. Dr. Rapp)
15.05.2023 Adler goes International (Prof. Dr. Dybel)
22.05.2023 Vereinsabend

Juni

- 07.06.2023 Graz: Interner IP-Abend zur Einstimmung auf Ralf Zwiebel
14.06.2023 Team der Beratungsstelle (Mag.^a Bayer, Mag.^a Schedl & Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Kapusta, Mag.^a Kreft)
15.06.2023 Filmabend (Mag. Mühlegger & Mag. Unterthiner)
23.06.2023 Graz: Träumen und die Träume eines alten Analytikers (Prof. Dr. Zwiebel)
26.06.2023 Vereinsabend



Sprechstunden

Für Fragen und Anliegen rund um die Ausbildung und den Abschlussvortrag bieten Mitglieder der Ausbildungskommission gerne Sprechstunden an.

Sprechstundentermine können nach Bedarf vereinbart werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich per Mail an: info@oevip.at

1. Symposien, Tagungen

SAVE THE DATE

Die nächste ÖVIP Jahrestagung findet voraussichtlich am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Februar 2024 statt.



Weitere Infos folgen demnächst!

ZUM 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES AACI

CHRISTIAN RAPP

“ALFRED ADLER UND SEIN KREIS – ZWISCHEN PSYCHE UND POLIS”

Donnerstag, 11. Mai 2023, 19.30-21.00 Uhr
in den Räumlichkeiten des AACI
Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Von den drei Begründern der bekanntesten Wiener psychotherapeutischen Schulen Freud, Adler und Frankl war Alfred Adler derjenige, der sich am konsequentesten mit Politik befasste – sowohl als Wissenschaftler denn auch als Privatmann. Früh schon schloss er sich den Sozialdemokraten an, ebenso früh begann er verschiedene politische Phänomene psychologisch zu interpretieren. Innerhalb seiner eigenen Familie musste er sich mit unterschiedlichen Formen des Sozialismus auseinandersetzen und einige seiner wichtigsten Schülerinnen und Schüler bevorzugten ihn nicht zuletzt wegen seiner politisch progressiveren Haltung gegenüber Sigmund Freud. Manès Sperber und Alice Rühle-Gerstel etwa waren es denn auch, die seinem „Gemeinschaftsgefühl“ mehr Prägnanz verliehen. In dem Vortrag geht es um Aspekte politischer Psychologie im Werk und Leben von Alfred Adler und seinem Kreis, um Diagnosen und Prognosen, die bis heute aufschlussreich und vielfach noch brandaktuell sind.

Mag. Dr. **Christian Rapp**, Kulturwissenschaftler und Ausstellungskurator. Lehrbeauftragter an der Universität Wien, an der Universität für angewandte Kunst und an der New Design University St. Pölten. Zahlreiche Ausstellungen und Publikationen zur Kultur- und Gesellschaftsgeschichte, Ausstellungen und Museumsprojekte im In- und Ausland. Seit Jänner 2018 wissenschaftlicher Leiter des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich. Zusammen mit Hannes Leidinger „Hitler - prägende Jahre“ (2020), Zusammen mit Hannes Leidinger und Birgit Mosser-Schuöcker "Freud-Adler-Frankl" (2022).

Das 10-jährige Jubiläum des AACI möchten wir gerne nach dem Vortrag mit einem kleinen gemeinsamen Umtrunk feiern. **Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung unter:**

<https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/aaci-jubilaem-rapp/>

ADLER GOES INTERNATIONAL - DIE ANFÄNGE DER INDIVIDUALPSYCHOLOGIE IM EHEMALIGEN GALIZIEN

PROF. DR. PAWEL DYBEL

Montag, 15. Mai 2023, 19.30-21.00 Uhr
AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Alfred Adlers Theorien konnten sich bereits nach dem Ersten Weltkrieg rasch international verbreiten. Mit ihren Kronländern war die Österreichische Monarchie eine im heutigen Sinne internationale und multikulturelle Staatengemeinschaft. Galizien, aus dem viele wesentliche Psychoanalytiker*innen und Individualpsycholog*innen hervorgegangen sind (z.B. Melanie Klein, Helene Deutsch), war zudem eine intellektuell rege Provinz, welche große Teile der Ukraine und Polens umfasste. Prof. Dybel geht den Spuren der Individualpsychologie und dem geteilten Schicksal der Individualpsychologie und Psychoanalyse in Galizien nach und führt uns dabei durch die spannenden Forschungsarbeiten einer polnisch-deutschen (IPU Berlin und PAN) Gruppe von interdisziplinären Forscher*innen. Dabei wurden neue und interessante Details zu Tage gefördert, über die es sich lohnt, angesichts der geopolitischen Situation auch aus einem historischen Vertex nachzudenken. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der polnischen Alfred Adler Stiftung für Individualpsychologie statt.

Prof. Dr. **Paweł DYBEL**, Leiter der Forschungsgruppe für hermeneutische Philosophie, Poststrukturalismus und feministisches Denken, Institut für Philosophie und Soziologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften (IFIS PAN). Er ist ein international ausgewiesener Philosoph, Historiker und vor allem Psychoanalytiker. Er war zuletzt Co-Leiter des Projektes "Geschichte der Psychoanalyse in Polen im Kontext des deutsch-polnisch-jüdischen Kulturdreiecks", welches gemeinsam mit der IPU Berlin aus Drittmitteln der Alexander Humboldt Stiftung realisiert wurde und deren lesenswerte Ergebnisse kürzlich im Psychosozialverlag in drei Bänden erschienen sind. Diese finden sie [hier](#).

Prof. Dybel führte auch mit einem unserer langjährigen Supervisoren, Prof. Dr. Heinz Weiss, ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziertes Projekt zum Thema "Psychoanalyse und Hermeneutik" durch. Auf Initiative von Nestor Kapusta wurde Prof. Dybel über die Österreichische Akademie der Wissenschaften zu einer Vortragsreise nach Wien eingeladen. Er spricht hervorragend deutsch.

Die Veranstaltung wird im AACI hybrid stattfinden und ist daher auch per Zoom zu verfolgen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung: <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/adler-goes-international>

FILMABEND

Leitung: Mag. Bernhard Müllegger &
Mag. Christian Unterthiner

15.06.2023, 19.00 Uhr

**Alfred Adler Center International
Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien**

Der Abend soll in erster Linie dem geselligen Beisammensein und dem gemeinsamen Kunstgenuss dienen. Darüber hinaus bietet Louis Malles Drama "Verhängnis" (1992, Hauptdarsteller*innen: Juliette Binoche, Jeremy Irons) reichhaltige Möglichkeiten, die Motive der zentralen Charaktere mit den Mitteln der Psychoanalyse zu beleuchten.

Pandemiebedingt musste der schon lang geplante Filmabend leider immer wieder verschoben werden, wir freuen uns daher besonders, dass er dieses Semester nun endlich stattfinden wird.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung unter:
<https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/filmabend/>

3. Aus- und Fortbildung

3.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland

- Inskr.-Nr.:** 8201 / O & Fortbildung
- Veranstaltung:** **Tiergestützte Psychotherapie – „Chancen und Risiken“**
- Leitung:** Mag.^a phil. Katharina Mares-Schrank
- Zeit:** Donnerstag, 16.3.2023 um 19:30-21:00 Uhr
- Ort:** AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
- Dauer:** 2 Einheiten
- Zielgruppe:** Kandidat*innen/neu, Kandidat*innen/alt, Psychotherapeut*innen, Interessent*innen
- Inhalt:** Therapeutische Arbeit mit Therapiebegleittieren boomt in den letzten Jahren stark. In einer professionellen tiergestützten Psychotherapie gibt es neben den Chancen, die sich durch die Anwesenheit des Therapiebegleittieres ergeben, jedoch auch viele Aspekte, die beachtet werden müssen, auch Risiken können entstehen.
Ich arbeite schon seit mehreren Jahren mit 2 Therapiebegleithunden, sowohl im stationären Kontext einer Kinder- und Jugendpsychiatrie, als auch im niedergelassenen Bereich.
- Arbeitsweise:** Nach einem Vortrag über Theorie betreffend den Einsatz von Therapiebegleittieren und praktischen Aspekten und Beispielen bleibt im Anschluss Raum für Fragen und Diskussion, auch die Ausbildung und praktische Umsetzung betreffend.
- Kosten:** € 36,- (regulär)/€ 30,- (Kandidat*innen)
- Beschränkte Teiln. zahl:** 20
- Anmeldung:** <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/tiergestuetzte-psychotherapie>

- Inskr.-Nr.:** 8202 / O & Fortbildung
- Veranstaltung:** **Alfred Adler Lesekreis**
- Leitung:** Mag.^a Anita Schedl, Mag.^a Ilonka Schwarzenfeld,
Mag.^a Alexa Kyra Weber
- Zeit:** Dienstags jeweils 19.30-21.00 Uhr
1. Termin: 7.3.2023
- Ort:** AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
- Dauer:** 8 Einheiten
- Zielgruppe:** Kandidat*innen/neu, Kandidat*innen/alt,
Psychotherapeut*innen, Interessent*innen
- Inhalt:** Wir wollen uns Texten und Schriften Alfred Adlers widmen und in lustvollem Rahmen gemeinsam Lesen, Diskutieren und das Werk(en) Adlers aus zeitgeschichtlicher und aktueller Perspektive beleuchten. Beim ersten Termin in diesem Semester werden wir uns näher mit dem adlerianischen Begriff des Gemeinschaftsgefühls in Zusammenhang mit einem Fallbeispiel von Gisela Eife beschäftigen.
- Arbeitsweise:** Gemeinsame Diskussion von Texten
- Pflichtlektüre:** Eife, G. (2016): "Das Auftauchen des Gemeinschaftsgefühls im Augenblick der Begegnung" (Kapitel 9). In: Analytische Individualpsychologie in der therapeutischen Praxis. Das Konzept Alfred Adlers aus existentieller Perspektive. Stuttgart: Kohlhammer, S. 145-156
- Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist unbedingt nötig. Ein Einstieg ist auch in diesem Semester wieder möglich.
- Beschränkte Teiln. zahl:** 8
- Anmeldung:** <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/alfred-adler-lesekreis>

- Inskr.-Nr.:** 8203 / O & Fortbildung
- Veranstaltung:** **Lesekreis: Queere Individualpsychologie?**
- Leitung:** Marinus Wisböck, MA
Bojan Kumm
- Zeit:** Donnerstags jeweils 20.00-21.30 Uhr
1. Termin: 30.3.2022
- Ort:** AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
- Dauer:** 8 Einheiten
- Zielgruppe:** Kandidat*innen/neu, Kandidat*innen/alt,
Psychotherapeut*innen, Interessent*innen
- Inhalt:** In der Individualpsychologie und anderen psychoanalytischen Schulen kommt Sexualität unterschiedliche Bedeutung zu. Wir wollen in unserem Lesekreis Texte zum Thema lesen, den Bedeutungen genauer auf den Grund gehen und diskutieren, wie die Theorien queer gelesen werden können - oder was vorhandene queere psychoanalytische Theorien für die psychotherapeutische Praxis bedeuten können.
- Arbeitsweise:** Gemeinsame Diskussion von Texten
- Pflichtlektüre:** Lauretis, T. de (2017): Der queere Trieb: Rereading Freud mit Laplanche. In Hutfless, E.; Zach, B. (Hg.): Queering psychoanalysis: Psychoanalyse und Queer Theory: transdisziplinäre Verschränkungen. Wien: zaglossus, 211-255.
- Kosten:** Der Lesekreis hat bereits im WS 22/23 begonnen, eine Anmeldung ist nun wieder möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.
- Beschränkte Teiln. zahl:** 10
- Anmeldung:** <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/lesekreis-queere-individualpsychologie-1/>

Inskr.-Nr.: 8204 / O & Fortbildung

Veranstaltung: **Webinar: Psychotherapeutischer Nachmittag**

Leitung: Dr. Kurt B. Günther

Zeit: Freitag, 24.3.2023, 15:30-18:15 Uhr

Ort: via Zoom

Dauer: 4 Einheiten

Zielgruppe: Kandidat*innen/neu, Kandidat*innen/alt,
Psychotherapeut*innen, Interessent*innen

Inhalt: Der "Psychotherapeutische Nachmittag" versteht sich als Ort des freien und kreativen Austausches über individualpsychologische Psychotherapie und Psychoanalyse. Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist der offene, auch widersprüchliche, Austausch über persönliche Fragen psychotherapeutischer Praxis und Theorie. Es gibt die Möglichkeit, eigene Therapien bzw. auch spontan kleine Teile oder Fragestellungen daraus vorzustellen und diese in einem interessierten Forum praxisorientiert zu diskutieren. Schwerpunkt der nächsten Psychotherapeutischen Nachmittage soll die Arbeit in niederfrequenter Psychotherapie (einmal wöchentlich oder seltener bzw. unregelmäßig) sein. Herr Bojan Kumm wird diesen Nachmittag gestalten und anhand eines Falles aus seiner psychotherapeutischen Praxis die Basis für Diskussion und persönlichen Austausch bieten. Entsprechend der Erfahrung der letzten Psychotherapeutischen Nachmittage werden wir diesmal wieder beide Doppelstunden dazu verwenden.

Arbeitsweise: Gespräch

Kosten: Die Teilnahme ist frei und kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist jedoch notwendig, damit Sie den Zugangscodes bekommen.

**Beschränkte
Teiln. zahl:** 50

Anmeldung: <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/psychotherapeutischer-nachmittag/>

- Inskr.-Nr.:** 8205 / C, O & Fortbildung
- Veranstaltung:** **Baby-Observation nach der Tavistock-Methode, Gruppe 1**
- Leitung:** Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Margit Datler
- Zeit:** wöchentlich, dienstags 18.30-20.00 Uhr
- Ort:** Säulengasse 11/6, 1090 Wien
- Dauer:** 36 Einheiten
- Zielgruppe:** Kandidat*innen/neu, Kandidat*innen/alt, Psychotherapeut*innen, Interessent*innen
- Inhalt:** Am Tavistock Center in London wurde eine Methode entwickelt, die spezifische Zugänge zum Verstehen früher Beziehungs- und Entwicklungsprozesse eröffnet. Zentral ist dabei die regelmäßige Beobachtung von Babys (ein oder zwei Jahre hindurch) sowie die Besprechung der anonymisierten Beobachtungen in einem Seminar.
- Pflichtlektüre:** Lazar, R. (1986): Die psychoanalytische Beobachtung von Babys innerhalb der Familie. In: Stork, J. (Hrsg.): Zur Psychologie und Psychopathologie des Säuglings. Stuttgart: Frommann-Holzboog, S. 185-211
- Empfohlene Literatur:** Reid, S. (Ed.) (1996): Developments in Infant Observation. The Tavistock Model. London: Routledge
- Kosten:** € 400,- / € 320.- (Kandidat*innen)
- Beschränkte Teiln. zahl:** 5 – Gruppe geschlossen
- Anmeldung:** Für nähere Informationen und Voranmeldungen steht die Seminarleiterin unter der Tel. Nr. 01-315 16 79 (Band) zur Verfügung.

- Inskr.-Nr.:** 8206 / C, O & Fortbildung
- Veranstaltung:** **Baby-Observation nach der Tavistock-Methode, Gruppe 2**
- Leitung:** Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Margit Datler
- Zeit:** wöchentlich, montags 18.30-20.00 Uhr
- Ort:** Säulengasse 11/6, 1090 Wien
- Dauer:** 36 Einheiten
- Zielgruppe:** Kandidat*innen/neu, Kandidat*innen/alt, Psychotherapeut*innen, Interessent*innen
- Inhalt:** Am Tavistock Center in London wurde eine Methode entwickelt, die spezifische Zugänge zum Verstehen früher Beziehungs- und Entwicklungsprozesse eröffnet. Zentral ist dabei die regelmäßige Beobachtung von Babys (ein oder zwei Jahre hindurch) sowie die Besprechung der anonymisierten Beobachtungen in einem Seminar.
- Pflichtlektüre:** Lazar, R. (1986): Die psychoanalytische Beobachtung von Babys innerhalb der Familie. In: Stork, J. (Hrsg.): Zur Psychologie und Psychopathologie des Säuglings. Stuttgart: Frommann-Holzboog, S. 185-211
- Empfohlene Literatur:** Reid, S. (Ed.) (1996): Developments in Infant Observation. The Tavistock Model. London: Routledge
- Kosten:** € 400,- / € 320.- (Kandidat*innen)
- Beschränkte Teiln. zahl:** 5 – Gruppe geschlossen
- Anmeldung:** Für nähere Informationen und Voranmeldungen steht die Seminarleiterin unter der Tel. Nr. 01-315 16 79 (Band) zur Verfügung.

- Inskr.-Nr.:** 8210 / C, O & Fortbildung
- Veranstaltung:** **Baby-Observation nach der Tavistock-Methode, Gruppe 3**
- Leitung:** Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Margit Datler
- Zeit:** wöchentlich, donnerstags 08.15-09.45 Uhr
- Ort:** Säulengasse 11/6, 1090 Wien
- Dauer:** 36 Einheiten
- Zielgruppe:** Kandidat*innen/neu, Kandidat*innen/alt, Psychotherapeut*innen, Interessent*innen
- Inhalt:** Am Tavistock Center in London wurde eine Methode entwickelt, die spezifische Zugänge zum Verstehen früher Beziehungs- und Entwicklungsprozesse eröffnet. Zentral ist dabei die regelmäßige Beobachtung von Babys (ein oder zwei Jahre hindurch) sowie die Besprechung der anonymisierten Beobachtungen in einem Seminar.
- Pflichtlektüre:** Lazar, R. (1986): Die psychoanalytische Beobachtung von Babys innerhalb der Familie. In: Stork, J. (Hrsg.): Zur Psychologie und Psychopathologie des Säuglings. Stuttgart: Frommann-Holzboog, S. 185-211
- Empfohlene Literatur:** Reid, S. (Ed.) (1996): Developments in Infant Observation. The Tavistock Model. London: Routledge
- Kosten:** € 400,- / € 320.- (Kandidat*innen)
- Beschränkte Teiln. zahl:** 5 – Gruppe geschlossen
- Anmeldung:** Für nähere Informationen und Voranmeldungen steht die Seminarleiterin unter der Tel. Nr. 01-315 16 79 (Band) zur Verfügung.

Inskr.-Nr.:	8207 / O & Supervision
Veranstaltung:	Gruppensupervision ULG III
Leitung:	Mag. ^a Margot Matschiner-Zollner
Zeit:	Jeweils Mittwoch, 19.30-21.00 Uhr Termine im Sommersemester: 01.03., 29.03., 19.04., 26.04., 03.05.2023
Ort:	AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
Dauer:	20 Einheiten
Zielgruppe:	Geschlossene Gruppe: Kandidat*innen des ULG III
Inhalt:	Gruppensupervision bedeutet Supervision in der Gruppe und durch die Gruppe. Bei Supervision durch die Gruppe wird davon ausgegangen, dass sich intrapsychische Phänomene der Patient*innen in der Dynamik der Gruppe wiederholen und als Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehen für die Teilnehmer*innen erlebbar werden. Gruppengeschehen, individuelles Erleben und Fallbearbeitung stehen in einem direkten Zusammenhang. Was die Gruppe bei sich im interpersonellen Zusammenspiel gemeinsam mit dem subjektiven Erleben der Gruppenmitglieder im Rahmen der Falldarstellung erkennen kann, ermöglicht es ihr, sich der unbewussten Dynamik der Pathologie des Patienten/der Patientin zu nähern. Gruppensupervision bietet zudem Raum, gegenseitige Kompetenzen therapeutisch zu nutzen und soll die Einzelfallsupervision ergänzen.
Arbeitsweise:	Fallbesprechung
Pflichtlektüre:	-
Kosten:	€ 300,-
Beschränkte Teiln. zahl:	10
Anmeldung:	https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/gruppensupervision-ulg-iii

Inskr.-Nr.: 8208 / O & Supervision

Veranstaltung: **Gruppensupervision ULG IV**

Leitung: Mag.^a Margot Matschiner-Zollner

Zeit: Erster Termin: Montag 6.3.2023, 19.30-21.00 Uhr

Ort: AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien

Dauer: 20 Einheiten

Zielgruppe: Geschlossene Gruppe: Kandidat*innen des ULG IV

Inhalt: Gruppensupervision bedeutet Supervision in der Gruppe und durch die Gruppe. Bei Supervision durch die Gruppe wird davon ausgegangen, dass sich intrapsychische Phänomene der Patient*innen in der Dynamik der Gruppe wiederholen und als Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehen für die Teilnehmer*innen erlebbar werden. Gruppengeschehen, individuelles Erleben und Fallbearbeitung stehen in einem direkten Zusammenhang. Was die Gruppe bei sich im interpersonellen Zusammenspiel gemeinsam mit dem subjektiven Erleben der Gruppenmitglieder im Rahmen der Falldarstellung erkennen kann, ermöglicht es ihr, sich der unbewussten Dynamik der Pathologie des Patienten/der Patientin zu nähern. Gruppensupervision bietet zudem Raum, gegenseitige Kompetenzen therapeutisch zu nutzen und soll die Einzelfallsupervision ergänzen.

Arbeitsweise: Fallbesprechung

Pflichtlektüre: -

Kosten: € 300,-

**Beschränkte
Teiln. zahl:** 10

Anmeldung: <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/gruppensupervision-iv/>

- Inskr.-Nr.:** 8209 / O & Fortbildung
- Veranstaltung:** **Team der Beratungsstelle**
- Leitung:** Mag.^a Edith Bayer, Mag.^a Anita Schedl, Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Nestor Kapusta, Mag.^a Johanna Kreft (Organisation)
- Zeit:** Jeder 2. Mittwoch im Monat, 20.00-21.30 Uhr
- Ort:** via Zoom
- Dauer:** 10 Einheiten
- Zielgruppe:** Geschlossene Gruppe
- Inhalt:** Die Psychotherapeutische Beratungsstelle des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie (ÖVIP) wurde am Beginn der COVID-19 Pandemie für Menschen eingerichtet, die Hilfe in psychischen Krisen oder eine psychotherapeutische Behandlung suchen. Sie ist eine erste Anlaufstelle für all jene, die ein verständnisvolles und professionelles Gespräch suchen, bei dem geklärt werden kann, ob und in welcher Form psychische Hilfe oder Psychotherapie benötigt wird. Das Team der Beratungsstelle nimmt sich bei den Treffen einmal im Monat für die Besprechung der Erstgespräche ausreichend Zeit und entscheidet gemeinsam die empfohlene Vorgangsweise. Für Kandidat*innen ist dies eine gute Gelegenheit an erste Fälle zu kommen und sich zu diesen gemeinsam Gedanken zu machen. Die Patient*innen werden im Anschluss an Psychotherapeut*innen oder andere spezifische Institutionen zur Behandlung weitervermittelt.
- Einmal im Semester findet auch eine Fortbildung für die Gruppe statt. Termin und Thema werden noch bekannt gegeben.
- Arbeitsweise:** Fallbesprechung
- Kosten:** kostenlose Teilnahme
- Beschränkte Teiln. zahl:** -
- Anmeldung:** <https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/team-der-beratungsstelle>

3.2 Universitätslehrgang "Psychotherapeutisches Fachspezifikum"

Lehrgang IV

Behandlungstechnik (IP)

Leitung: Günther Bernsteiner, DSA MSc, Dr.ⁱⁿ Evelyn Moser, Mag.^a Alexa Weber,
Dr. Peter Zumer

Termine: 04.03.2023, 10.00-14.15 Uhr
18.03.2023, 10.00-14.15 Uhr
15.04.2023, 10.00-14.15 Uhr
06.05.2023, 10.00-14.15 Uhr
27.05.2023, 10.00-14.15 Uhr
17.06.2023, 10.00-14.15 Uhr

Behandlungstechnik (SP)

Leitung: Mag. Sascha Schipflinger

Termine: 11.03.2023, 09.00-17.00 Uhr
24.03.2023, 17.00-21.00 Uhr
29.04.2023, 09.00-17.00 Uhr
12.05.2023, 17.00-21.00 Uhr
03.06.2023, 09.00-17.00 Uhr
16.06.2023, 17.00-21.00 Uhr

Schreibwerkstatt II

Leitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Helga Haunschmied-Donhauser, Dr. Erich Lehner

Termine: 10.03.2023, 17.00-21.00 Uhr
18.03.2023, 14.30-15.10 Uhr
06.05.2023, 15.00-17.00 Uhr
26.05.2023, 17.00-20.00 Uhr
17.06.2023, 15.00-17.00 Uhr

Lernprozessreflexion

Leitung: Dr.ⁱⁿ Andrea Harms & Mag.^a Elisabeth Wittich

Termine: 17.6.2023, 13.30-15.00 Uhr

Lehrgang V

Entwicklung psychischer Strukturen & Kinder-/Jugendlichenpsychotherapie

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler, Mag.^a Christa Paulinz

Termine: 24.02.2023, 17:00-20.30 Uhr
04.03.2023, 09:30-16:45 Uhr
11.03.2023, 09:30-16:45 Uhr
18.03.2023, 09:30-16:45 Uhr
25.03.2023, 09:30-16:45 Uhr
29.04.2023, 11:00-16:45 Uhr
13.05.2023, 09:30-16:45 Uhr
03.06.2023, 09:30-16:45 Uhr
24.06.2023, 09:30-16:45 Uhr

Work Discussion II

Leitung: Mag.^a Christine Rosner, Mag.^a Edith Bayer

Termine: 10.03.2023, 17.00-20.30 Uhr
24.03.2023, 17.00-20.30 Uhr
21.04.2023, 17.00-20.30 Uhr
28.04.2023, 17.00-20.30 Uhr
12.05.2023, 17.00-20.30 Uhr
16.06.2023, 17.00-20.30 Uhr
23.06.2023, 17.00-20.30 Uhr

Work Discussion II

Leitung: Dr. Gerhard Pawlowsky

Termine: 03.03.2023, 17.00-20.30 Uhr
17.03.2023, 17.00-20.30 Uhr
31.03.2023, 17.00-20.30 Uhr
21.04.2023, 17.00-20.30 Uhr
12.05.2023, 17.00-20.30 Uhr
02.06.2023, 17.00-20.30 Uhr
23.06.2023, 17.00-20.30 Uhr

Work Discussion II

Leitung: Dr. Christa Paulinz

Termine: 10.03.2023, 17.00-20.30 Uhr
17.03.2023, 17.00-20.30 Uhr
24.03.2023, 17.00-20.30 Uhr

28.04.2023, 17.00-20.30 Uhr
12.05.2023, 17.00-20.30 Uhr
16.06.2023, 17.00-20.30 Uhr
23.06.2023, 17.00-20.30 Uhr

Lernprozessreflexion

Leitung: Dr.ⁱⁿ Andrea Harms & Gabriele Ludescher

Termine: 29.04.2023, 09.00-10.30 Uhr
24.06.2023, 17:00-18:30 Uhr

4. Fort- und Weiterbildung

4.1 Region Wien, Niederösterreich, Burgenland

Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Die Arbeitsgruppe, die sich mit der Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie befasst, möchte gerne alle Mitglieder und Kandidat*innen, die unter Supervision arbeiten einladen zum

Arbeitsfrühstück

ARBEITSFRÜHSTÜCK

Nächster Termin: Samstag, 29. April 2023, 09.30-12.30 Uhr

Alfred Adler Center International, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15

Ein gemütliches Frühstück soll Gelegenheit zur Vernetzung und kollegialem Austausch ermöglichen. Danach werden wir gemeinsam über eine Säuglings-, Kinder- oder Jugendlichenpsychotherapie diskutieren. Dies soll zu einem regelmäßigen Austausch über unsere Arbeit mit Kindern und jugendlichen Patient*innen führen.

Anmeldung bis jeweils eine Woche vor dem Termin unter:

skj@oevip.at

Ein Unkostenbeitrag von € 5,- für das Frühstück wird vor Ort eingehoben.

Die Falldiskussion ist für ordentliche Mitglieder als Fortbildung und für Kandidat*innen unter Punkt O, Weiterbildung KJ anrechenbar.

Auf Ihr Kommen freut sich die Arbeitsgruppe KIJU

Inskr.-Nr.:	8210 / Weiterbildung SKJ Curriculum Fallzentriertes Seminar/ Fortbildung
Veranstaltung:	SKJ-Fallseminar
Leitung:	Mag. ^a Ilonka Schwarzenfeld & Mag. ^a Elisabeth Wittich
Zeit:	Jeweils Dienstags 19.30-21.00 Uhr 1. Termin: 14.3.2023
Ort:	AACI, Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
Dauer:	4x2 Einheiten
Zielgruppe:	Psychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen i.A.u.S.
Inhalt:	Fallbesprechung von Therapien von Kindern und Jugendlichen und der Elternarbeit
Arbeitsweise:	Fälle der TeilnehmerInnen werden kontinuierlich besprochen und diskutiert.
Empfohlene Literatur:	Borkenhagen, Ada, Dost, Sabine, Lauenburg, Iris (Hg.) (2019): Einblicke in die kinderanalytische Arbeit. Behandlungskonzepte und Falldarstellungen, Gießen: Psychosozial-Verlag.
Kosten:	€ 120,-
Beschränkte Teiln. zahl:	8 Personen
Anmeldung:	https://www.oevip.at/veranstaltungen/detail/skj-fallseminar

4.2 Region Tirol, Vorarlberg

Inskr.-Nr.:	8211 / O & Fortbildung
Veranstaltung:	Intervisionsgruppe der Region West
Zeit:	jeweils Freitag, 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr 3 Termine pro Semester. 1. Termin: 3.3.2023
Ort:	Innsbruck / Hall (nach Vereinbarung)
Dauer:	9 Einheiten
Zielgruppe:	Psychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen iAuS
Inhalt:	Austausch über Fälle aus der Praxis sowie Erörterung technischer Fragestellungen
Kosten:	-
Beschränkte Teiln. zahl:	10
Anmeldung:	Anmeldung bei Dr. ⁱⁿ med. Birgit Atzwanger unter: b.atz@gmx.at

4.3 Region Steiermark, Kärnten

Einladung zum Vortrag

Träumen und die Träume eines alten Analytikers

von

Herrn Univ. Prof. Sr. Ralf Zwiebel

Im Vortrag wird von einem vieldimensionalen Traumverständnis ausgegangen, wonach die unbewusste Dimension der menschlichen, äußerst komplexen Wirklichkeit einen Ausdruck finden und damit gleichsam eine anthropologische Ebene angesprochen ist: praktisch alle Menschen träumen, ob sie sich nun daran erinnern oder nicht. Diskutiert werden verschiedene theoretische Zugänge zum aktuellen Traumverständnis, unter anderem von Fiss, Hartmann, Moser und Ogden, die der Vortragende in sein Arbeitsmodell aufgenommen hat. Der Vortragende spricht über Gegenübertragungsträume in der analytischen Situation und dem Prozess und berichtet schließlich über seine Träume, die Träume eines alten Analytikers.

Ort: **PSZ Graz-Ost**, Hasnerplatz 4, 1.Stock

Zeit: Freitag, **23.6.2023 um 20 Uhr**

Die Teilnahme ist kostenlos. Wenn eine Teilnahmebestätigung gewünscht wird, bitte um Anmeldung unter info@oevip.at

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird vom AAI (Alfred Adler Institut) für die fachspezifische Theorieausbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) gemäß Abschnitt O des Curriculums sowie gemäß §14(1) PthG im Dienste der psychotherapeutischen Fortbildung mit 2 Stunden (à 45 min.) angerechnet.

Interner IP-Abend zur Einstimmung auf Ralf Zwiebel

Wir diskutieren anhand von selbst mitgebrachten Auszügen aus einschlägiger Literatur unsere verschiedenen Zugänge zum Verständnis von Träumen und Traumdeutung.

Ort: **PSZ Graz-Ost**, Hasnerplatz 4, 1.Stock

Zeit: Mittwoch, **7.6.2023 um 20 Uhr**

Referent*innenverzeichnis

Birgit **Atzwanger**, Dr.ⁱⁿ med., Ärztin für Allgemeinmedizin, Zusatzfach Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters, Psychotherapeutin (IP) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis, Schulärztin d. Akad. Gymnasiums Innsbruck

Edith **Bayer**, Mag., Lehrtherapeutin im ÖVIP, individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis.

Günter **Bernsteiner**, DSA, MSc, Psychotherapeut in freier Praxis, Lehr- und Kontrollanalytiker im ÖVIP. E-Mail: guebe@gmx.at

Margit **Datler**, Dr.ⁱⁿ, Psychoanalytikerin (WAP/IPA), Psychotherapeutin in freier Praxis; Lehrtherapeutin POP; Lehrbeauftragte an der Universität Wien; Absolventin des berufsbegleitenden Fortbildungskurses für Lehrer des Alfred Alder Instituts des ÖVIP; Mitglied der Infant Observation Study Group Vienna (IOSGV). E-Mail: margit.datler@univie.ac.at

Wilfried **Datler**, Univ.-Prof. Dr., Leiter des Arbeitsbereichs "Psychoanalytische Pädagogik" am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien, Analytiker in freier Praxis sowie Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie (ÖVIP). Mitglied des Psychotherapiebeirats. Seit 1981 an der Universität Wien tätig. Arbeitsschwerpunkt: Fragen im Grenz- und Überschneidungsbereich von Tiefenpsychologie, Psychotherapie und Pädagogik. E-Mail: wilfried.datler@univie.ac.at

Pawel **Dybel**, Prof. Dr., Leiter der Forschungsgruppe für hermeneutische Philosophie, Poststrukturalismus und feministisches Denken, Institut für Philosophie und Soziologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften (IFIS PAN). Er ist ein international ausgewiesener Philosoph, Historiker und vor allem Psychoanalysekenner. Er war zuletzt Co-Leiter des Projektes "Geschichte der Psychoanalyse in Polen im Kontext des deutsch-polnisch-jüdischen Kulturdreiecks", welches gemeinsam mit der IPU Berlin aus Drittmitteln der Alexander Humboldt Stiftung realisiert wurde und deren lesenswerte Ergebnisse kürzlich im Psychosozialverlag in [drei Bänden](#) erschienen sind.

Sabine **Freilinger**, Mag.^a, Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis und am Institut für Erziehungshilfe, Teamleitung IfE West, Lehr- und Kontrollanalytikerin und Leiterin der Weiterbildung für Säuglings-, Kinder-, Jugendlichenpsychotherapie im Österreichischen Verein für Individualpsychologie.

Kurt Bernd **Günther**, Dr., Psychotherapeut (IP, GP, PA), Psychoanalytiker (WPA/IPA), Gruppenanalytiker (SGAZ) und psychoanalytischer Paar- und Familientherapeut (IACFP) in freier Praxis. Lehr- und Kontrollanalytiker im ÖVIP.

Andrea **Harms**, Dr.ⁱⁿ, Lehr- und Kontrollanalytikerin sowie Präsidentin im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie.

Helga **Haunschmied-Donhauser**, Mag.^a Dr.ⁱⁿ, Studium Deutsche Philologie und Geschichte; Literaturwissenschaftlerin und Individualpsychologin; im Verlagswesen, in freier Praxis und im klinischen Bereich (pro mente) tätig; forscht zu Manès Sperber im Kontext der Individualpsychologie.

Bojan **Kumm**, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision in freier Praxis.

Gabriele **Ludescher**, Psychagogin und Psychotherapeutin für Individualpsychologie in freier Praxis.

Erich **Lehner**, Dr., Studium der katholischen Theologie, Psychologie und Pädagogik in Wien, Dissertation über Männerforschung, Lehranalytiker im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie, Psychoanalytiker in freier Praxis.

Katharina **Mares-Schrank**, Mag.^aphil., Studium Pädagogik / Sonder- und Heilpädagogik, Psychotherapeutin (IP), Arbeit im stationären Kontext (KJPP Tulln), in freier Praxis sowie in der präventiven Menschenrechtskontrolle (Volksanwaltschaftskommission).

Margot **Matschiner-Zollner**, Mag.^a, Lehr- und Kontrollanalytikerin im ÖVIP, Psychoanalytikerin (WPV).

Evelyn **Moser**, Dr.ⁱⁿ, Klinische und Gesundheitspsychologin, Lehr- und Kontrollanalytikerin im ÖVIP, Dienststellenleitung im psychosozialen Zentrum Weiz (Verein „Rettet das Kind Steiermark“) sowie in freier Praxis tätig. E-Mail: e.moser@bzweiz.at

Bernhard **Müllegger**, Mag. Studium der Rechtswissenschaften, individualpsychologischer Analytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis.

Christa **Paulinz**, Mag.^a, Psychotherapeutin und Lehranalytikerin im Wiener Kreis für Psychoanalyse und Selbstpsychologie.

Christian **Rapp**, Mag. Dr., Kulturwissenschaftler und Ausstellungskurator. Lehrbeauftragter an der Universität Wien, an der Universität für angewandte Kunst und an der New Design University St. Pölten. Zahlreiche Ausstellungen und Publikationen zur Kultur- und Gesellschaftsgeschichte, Ausstellungen und Museumsprojekte im In- und Ausland. Seit Jänner 2018 wissenschaftlicher Leiter des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich. Zusammen mit Hannes Leidinger „Hitler - prägende Jahre“ (2020), Zusammen mit Hannes Leidinger und Birgit Mosser-Schuöcker "Freud-Adler-Frankl" (2022).

Christine **Rosner**, Mag.^a, Klinische und Gesundheitspsychologin, Lehrtherapeutin im ÖVIP, individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis, langjährige Tätigkeit im Rahmen der Entwicklungsdiagnostik der MA 15 und im Zentrum für Ententwicklungsförderung der Wiener Sozialdienste mit dem Schwerpunkt Diagnostik, Psychotherapie und Elternarbeit.

Anita **Schedl**, Mag.^a, individualpsychologische Analytikerin in freier Praxis, Lehrbeauftragte an der Universität Wien in der Ausbildung von Psychagog*innen, Lehr- und Kontrollanalytikerin im ÖVIP, Gruppenanalytikerin.

Ilonka **Schwarzenfeld**, Mag.^a, Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis und am Institut für Erziehungshilfe. Lehrende im Rahmen der Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie.

Christian **Unterthiner**, Mag. Musiktherapeut (ÖBM), Individualpsychologischer Analytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Institut für Erziehungshilfe, Ambulatorium "Die Boje" und in freier Praxis.

Alexa Kyra **Weber**, Mag.^a, Individualpsychologische Analytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis und am Institut für Erziehungshilfe/Child Guidance Clinic. Lehrtherapeutin und Leiterin des Arbeitsbereichs Fortbildung im Österreichischen Verein für Individualpsychologie (ÖVIP).

Marinus **Wisböck**, MA, Psychotherapeut in freier Praxis und am Institut für Erziehungshilfe .

Elisabeth **Wittich**, Mag.^a, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Individualpsychologische Analytikerin am Institut für Erziehungshilfe (Child Guidance Clinic) und in freier Praxis, Supervisorin für Pädagog*innen, Psycholog*innen und Psychagog*innen, Lehrende im Rahmen der Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie.

Peter **Zumer**, Dr., Individualpsychologischer Analytiker, Lehrtherapeut im Österreichischen Verein für Individualpsychologie, Psychotherapeut in freier Praxis und psychotherapeutischer Leiter am Institut für Erziehungshilfe.

Anmeldung

Ihre **Seminaranmeldungen** können Sie über die Homepage des ÖVIP – www.oevip.at/veranstaltungen – vornehmen oder richten an:

AAI - Alfred Adler Institut
Hernalser Hauptstraße 15, 1170 Wien
bzw. an info@oevip.at

Tel.: 01 406 24 35

DVR: 0596345

Bankverbindung - PSK:

IBAN: AT72 6000 0000 0195 3211

BIC: BAWAATWW

Wichtiger Hinweis: Falls Sie sich angemeldet haben und verhindert sind, bitten wir Sie, umgehend Ihre Absage mitzuteilen, damit Personen, die auf der Warteliste stehen, benachrichtigt werden können.

Adressänderungen senden Sie bitte an das Sekretariat des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie:

ÖVIP
Österreichischer Verein für Individualpsychologie
Hernalser Hauptstraße 15
1170 Wien

Das Sekretariat (Hernalser Hauptstraße 15/1/2, 1170 Wien) ist Montag, 13.30-16.30 Uhr, und Donnerstag, 10-13 Uhr, geöffnet. Telefon: 01 406 24 35 | E-Mail: info@oevip.at | Webseite: www.oevip.at | ZVR: 377692997

**WICHTIGE HINWEISE FÜR
AUSBILDUNGSKANDIDAT*INNEN**

Die Ausbildungskandidat*innen des ÖVIP werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihnen zu Seminarbeginn die erwünschten Lernziele bekannt gegeben werden.

Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen der in der jeweiligen Veranstaltungsankündigung genannten Zielgruppen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Kann die Anmeldung aufgrund freier Plätze vom AAI akzeptiert werden, werden dem/der Teilnehmer*in eine Inskriptionsbestätigung und ein Zahlschein zugesandt, woraufhin die Zahlungspflicht wirksam wird und die Teilnahmegebühr unverzüglich einzuzahlen ist. Ohne vorausgegangene Einzahlung der Seminargebühr keine Seminarteilnahme!

Teilnahmegebühren: Entsprechend dem Programm. Die Teilnahmegebühren sind Mehrwertsteuerfrei.

Fälligkeit der Gebühren: Die Teilnahmegebühren sind unverzüglich nach Erhalt der Inskriptionsbestätigung fällig. Sie sind in voller Höhe auf das Konto des AAI bei der PSK, IBAN: AT72 6000 0000 0195 3211, BIC: OPSKATWW, zu überweisen. Die Zahlungsverpflichtung wird mit der Anmeldung begründet.

Teilnahmeverhinderung: Bei Rücktritt von der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 40.- einbehalten. Erfolgt der Rücktritt nach Anmeldeschluss, so sind die gesamten Seminargebühren zu entrichten, sofern kein Ersatzteilnehmer benannt werden kann. Wer sich für ein Seminar angemeldet hat, daran jedoch nicht teilnimmt, ohne vorher abgesagt zu haben, und auch nicht gezahlt hat, wird solange für die Teilnahme an weiteren Seminaren ausgeschlossen, bis die Gebühr für das betreffende Seminar entrichtet ist.

Lehrveranstaltungen der fachspezifischen Ausbildung zum/r individualpsychologischen Analytiker*in (Psychotherapeut*in IP) des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie: Alle von Ausbildungskandidat*innen erfolgreich absolvierten und für Ausbildungskandidat*innen vorgesehenen Veranstaltungen stellen in dem in der Ankündigung angegebenen Stundenumfang Teile der Theorieausbildung dar. Die Zuordnung für die Theorieausbildung nach dem Curriculum (gemäß Psychotherapiegesetz) ersehen Sie aus den an die Inskriptionsnummer angefügten Buchstaben (Buchstabe – siehe Curriculum für das Fachspezifikum des ÖVIP).

Teilnahmebestätigung: Wird nach erfolgreichem Besuch der jeweiligen Veranstaltung nach Semesterende automatisch zugesandt.

Duplikate von Teilnahmebestätigungen: Werden wegen erheblichen Arbeitsaufwandes nur gegen Entrichtung eines Betrages von € 10.- (pro Duplikat) ausgestellt.

Pausenregelung: Die Stundenangaben beziehen sich auf die abgehaltenen Arbeitseinheiten zu 45 Minuten und inkludieren keine Pausenzeiten.

BIBLIOTHEK

Auf unserer Homepage finden Sie den Bibliothekskatalog als PDF:
<https://www.oevip.at/ueber-uns/bibliothek/>

Nach vorheriger Terminvereinbarung unter info@oevip.at kann die Bibliothek genützt werden.

Die Mitglieder des AAI-Leitungsausschusses

<i>Christine Tomandl</i>	Direktorin, Leitung der Ausbildungskommission
<i>Sabine Freilinger</i>	Vize-Direktorin, Leitung des Arbeitsbereichs Weiterbildung SKJ
<i>Alexa Weber</i>	Leitung des Arbeitsbereichs Fortbildung (inkl. Veranstaltungen Curriculum 1992)
<i>Anita Schedl</i>	Leitung des Lehrtherapeut*innengremiums
<i>Ilonka Schwarzenfeld</i>	Leitung des Arbeitsbereichs Werbung und Finanzen
Stellvertretung:	
<i>Barbara Neudecker</i>	Stellvertretende Leitung der Ausbildungskommission
<i>Marinus Wisböck</i>	Stellvertretende Leitung des Arbeitsbereichs Fortbildung (inkl. Veranstaltungen Curriculum 1992)
<i>Michaela Stacher-Linhart</i>	Stellvertretende Leitung des Lehrtherapeut*innengremiums
<i>Susanna Eder-Steiner</i>	Stellvertretende Leitung des Arbeitsbereichs Weiterbildung SKJ
<i>Christoph Pawel</i>	Leitung des Arbeitsbereichs Werbung und Finanzen
<i>Markus Walder</i>	Leitung des Arbeitsbereichs Finanzen

Lehr- und Kontrollanalytiker*innen

Derzeit für Lehr- und Kontrollanalysen

- DSA Günter
BERNSTEINER, MSc 8052 Graz Wetzelsdorf, Grottenhofstraße 94
Tel. 0676/64 85 429, guebe@gmx.at
- Univ.-Prof. Dr.
Wilfried *DATLER** 1090 Wien, Säulengasse 11/6
Tel. 01/31 51 679, wilfried.datler@chello.at
- Mag.a Ursula
*DIETERSDORFER*** 1030 Wien, Am Heumarkt 9/4/61
Tel: 0650/60 35 315, dietersdorfer@yahoo.de
- Mag.a Susanna
*EDER-STEINER*** 1160 Wien, Thaliastraße 42/29
Tel. 0650/86 21 186, susanna.eder@icloud.com
- Mag.a Sabine
*FREILINGER*** 1090 Wien, Glasergasse 5/5
Tel. 0664/18 06 827, sabinefreilinger@hotmail.com
- Assoc.-Prof.
Priv.-Doz. Dr. Nestor
KAPUSTA 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 62/5
Tel. 0664/786 66 66, nd@dr-kapusta.at
- Dr.in Evelyn *MOSE*R 8020 Graz, Kalvarienbergstr. 31
Tel. 0699/11 23 11 11, evelyn-moser@chello.at
- Mag.a Anita
*SCHEDL*** 1140 Wien, Vogtgasse 28/14
Tel. 0699/19 56 88 68, anita.schedl@gmail.com
- Dr.in Christine
*SONN-RANKL*** 1140 Wien, Leegasse 5/7
Tel. 0699/11 43 86 26, christine.sonn-rankl@wienkav.at
- Mag.a Michaela
*STACHER-LINHART*** 8010 Graz, Elisabethstraße 22
Tel. 0664/211 91 31, stacher-linhart@gmx.at
- Christine
*TOMANDL*** 1140 Wien, Penzingerstraße 115/4
Tel. 0664/870 16 50, christine@tomandl.net
- Prof. (FH) DSA Mag.
Josef M. *TRIMMEL* 5020 Salzburg, Auerspergstraße 17 Tel. 07723/81 17-10,
Josef-maria.trimmel@ooe.gv.at

Mag. Markus
WALDER 6060 Hall i. Tirol, Straubstraße 5/I Tel.05223/53 481,
markus.walder@tsn.at

DSA Günter
BERNSTEINER, MSc 8052 Graz Wetzelsdorf, Grottenhofstraße 94 Tel. 0676/64
85 429, guebe@gmx.at

Univ.-Prof. Dr.
Wilfried *DATLER** 1090 Wien, Säulengasse 11/6
Tel. 01/31 51 679, wilfried.datler@chello.at

Derzeit **nur** für **Kontrollanalysen**:

Dr.in Gertrude *BOGYI*** 1180 Wien, Anastasius Grüngasse 37/6,
Tel. 01/478 28 51,
gertrude.bogyi@gmail.com

Dr.in Sevin *CAYIROGLU* 1190 Wien, Saileräckergasse 28/2
Tel. 01/36 83 988, sevin.cayiroglu@utanet.at

Dr. Kurt-Bernhard
*GÜNTHER** 1010 Wien, Herrengasse 6-8/4/2
Tel. 0650/87 00 877, kbguenther@gmail.com

* = auch für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

** = auch für die Weiterbildung SKJ anrechenbar

Kontrollanalysen für die Weiterbildung in individualpsychologischer Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Mag. Edith *BAYER* 1130 Wien, Auhofstraße 14/9
Mobil: 0676/309 82 87, edith.bayer@gmx.at

Ulrike *MADZAR* 1070 Wien, Hermannsgasse 29/5,
Mobil: 0664/501 29 37, ulrike.madzar@chello.at

Mag. Christa
VORDERWINKLER

1080 Wien, Lange Gasse 42/2/1
Mobil: 0676/405 95 12,
christa_vorderwinkler@hotmail.com

Dr. Ruth
WEISSENSTEINER

1100 Wien, Reisingergasse 6/Top 11
Tel: 01/919 51 34, praxis@ruthweissensteiner.com

Mag. Elisabeth
WITTICH

1020 Wien, Große Stadtgutgasse 29/1/4,
Mobil: 0699/81 41 47 89, elisabeth.wittich@gmx.at

Lehrtherapeut*innen für die Praktikumssupervision

Wien/Niederösterreich/Burgenland:

Mag. ^a Edith Bayer	(0676/309 82 87)
Dr. ⁱⁿ Gertrude Bogyi	(01/47 82 851)
Dr. ⁱⁿ Sevin Cayiroglu	(01/368 39 88)
Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler	(01/31 51 679)
Mag. ^a Susanna Eder-Steiner	(0650/86 211 86)
Mag. ^a Sabine Freilinger	(0664/18 06 827)
Dr. Kurt B. Günther	(0650/87 00 877)
Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Nestor Kapusta	(0664/786 66 66)
Ulrike Madzar	(0664/50 12 937)
Mag. ^a Margot Matschiner-Zollner	(0699/12 80 50 10)
Mag. ^a Christine Rosner	(0699/11 70 60 15)
Mag. ^a Anita Schedl	(0699/19 56 88 68)
Dr. ⁱⁿ Christine Sonn-Rankl	(0699/11 43 86 26)
Christine Tomandl	(0664/87 01 650)
Mag. ^a Alexa Kyra Weber	(0650/510 93 53)
Mag. ^a Elisabeth Wittich	(0699/ 814 14 789)
Dr. Peter Zumer	(0699/11 07 35 56)

Steiermark/Kärnten:

DSA Günter Bernsteiner, MSc	(0676/64 85 429)
Dr. ⁱⁿ Evelyn Moser	(0699/11 23 11 11)
Mag. ^a Michaela Stacher-Linhart	(0664/21 19 131)

Oberösterreich/Salzburg:

Ing. Mag. Josef M. Trimmel	(07723/81 17 10)
----------------------------	------------------

Tirol/Vorarlberg:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Eberhard A. Deisenhammer	(0512/504 23 633)
Mag. Markus Walder	(05223/53 481)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Alfred-Adler-Institut des Österreichischen Vereines für Individualpsychologie. Für den Inhalt verantwortlich: Mag.^a Alexa Kyra Weber, Marinus Wisböck, Christine Tomandl, Mag.^a Sabine Freilinger. Layout: Mag.^a Alexandra Drossos/Mag.^a Alexa Kyra Weber. Alle: 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 15.